

Als Saskia Hauser im Jahre 2013 von einer Bekannten gefragt wurde, ob sie nicht Lust habe, als Trainerin für sechs tanzbegeisterte Mädchen beim TUS Bramsche einzuspringen, da die bisherige Jazzdance-Trainerin aufhören wollte, ahnte sie nicht, was sie nur kurz nach ihrer Zusage in Bramsche auslösen würde.

Mit Jazzdance hatte sie nichts am Hut, aber mit Cheerleading kannte sich die heute 35-Jährige aus. Mit 19 Jahren begann ihre eigene Cheerleading-Karriere, die sie sogar zwei Mal nach Amerika, das Land, in dem der Leistungssport auf dem täglichen Stundenplan der Highschools steht, führte.

Die zweifache Europameisterin, sechsfache Deutsche Meisterin und ambitionierte Trainerin gründete in Bramsche gemeinsam mit Unterstützung ihrer Freundinnen Nicole Bodenstein und Carolin Stockhowe die „RosesAllStars“. Insgesamt 73 Mädchen und 2 Jungs zwischen 5 und 17 Jahren, die sich auf die drei Teams „Tinys“, „Girlies“ und „Bandits“ aufteilen. Einmal jährlich findet ein Probetraining für interessierte Neueinsteiger statt. Hier können die Mädchen und Jungs sich einen ersten Eindruck verschaffen, was als Cheerleader auf sie zukommt und was von ihnen erwartet wird. Cheerleading ist eine Mischung an Turnen, Tanz und Akrobatik und wird oft unterschätzt. Zu diesem Sport gehören Schweiß und Tränen und manchmal auch kleine Verletzungen.

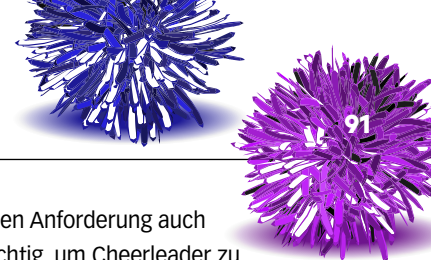
Ein klassischer Aufbau besteht aus fünf Mädchen bzw. zwei Mädchen und einem Jungen. Da die Jungs üblicherweise kräftiger sind, benötigen sie weniger Hilfen, um den „Fleyer“ (Mädchen, das hochgehoben und in die Luft geworfen wird), sicher zu halten.

In der Fünfer-Konstellation steht vorne der sogenannte „Front“, hinten der „Back“ und an den Seiten jeweils ein „Base“. Jeder im Team hat einen ganz speziellen Punkt zum Halten des „Fleyers“. Deshalb ist es auch nicht möglich, jederzeit Mitglied bei den „RosesAllStars“ zu werden. Da die Choreographie ganz genau auf jeden Cheerleader abgestimmt ist, können neue Mitglieder nicht einfach während der Vorbereitungen auf eine Meisterschaft mittrainieren. Auch ein krankheitsbedingter Ausfall eines festen Mitglieds lässt sich nicht so leicht ausgleichen oder erset-

zen. Daher ist neben der sportlichen Anforderung auch besonders Verlässlichkeit sehr wichtig, um Cheerleader zu werden. Die Roses treten zwar auch auf Veranstaltungen auf, trainieren aber hauptsächlich für Wettkämpfe und Meisterschaften. Bei den German Cheermasters im Dezember 2016 in Lemgo belegten die Teams der Roses AllStars den zweiten und fünften Platz. Auch bei anderen Wettkämpfen erreichten die Roses immer Plätze in den Top Ten. Vor einem Jahr gründeten engagierte Eltern den Förderverein „Cheerleader RosesAllStars“. Mit Hilfe des Fördervereins ist es möglich, Eltern zum Beispiel beim Kauf der Cheerleader-Uniformen finanziell zu unterstützen und Busfahrten zu den Meisterschaften zu finanzieren. Außerdem übernimmt der Förderverein viele administrative und organisatorische Aufgaben, so Trainerin Saskia Hauser.

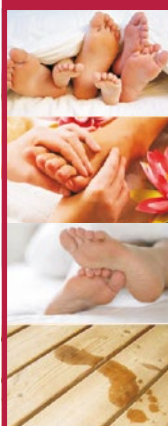
Nachdem sich aus einer Jazzdance-Gruppe von 6 Mädchen ein 75-köpfiges Team von Cheerleadern entwickelt hat, plant Saskia Hauser nun ihr nächstes Projekt. Ab Sommer 2017 wird es ein weiteres Team bei den Roses AllStars geben. Bei den „Seniors“ können dann junge Frauen und Männer zwischen 15 und 25 Jahren mitmachen. ■

Training ist immer dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr. Wann das nächste Probetraining stattfindet, erfahren Interessierte auf der Homepage des Vereins www.roses-allstars.de oder bei Facebook.



*Hoch hinaus: Bei vielen öffentlichen Auftritten sorgen sie immer wieder für Bewunderung.
Fotos: Andre Ansmann*

Gern veröffentlichen wir auch die Geschichte Ihres Vereins. Kontaktieren Sie uns unter redaktion@kiek-in-magazin.de oder telefonisch unter 05462/740134 (Herr Geers).



Marion's
Praxis für
Podologie
und medizinische Fußpflege

Marion Büter staatl. geprüfte Podologin
Schockländerstr. 6a
49626 **Bippen**
Tel. 0 54 35/9 54 99 40
Mobil 0171/7 52 81 74

Annette Timpe staatl. geprüfte Podologin
Physiotherapie-Praxis Rudolf Reiner mann
Schorfteichstraße 13
49584 **Fürstenau**
Mobil 01 51/70 42 01 73